



Theodor Niederquell

## Die Bevölkerung von Eschborn 1650–1775

Zur Sozialgeschichte und Demographie eines Dorfes im östlichen Vortaunus

1984. VI, 374 Seiten, kartoniert, € 23,-. ISBN 978-3-922244-62-2

Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Nassau, Bd. 34

Vorgelegt wird das genealogisch-sozialgeschichtliche Material des Kirchenbuchs von Eschborn im angegebenen Zeitabschnitt – ergänzt durch eine große Anzahl weiterer Nachrichten aus anderen Quellen – in übersichtlicher Form nach Familien in alphabetischer Reihenfolge geordnet. Auch alle nicht fest in Eschborn ansässigen Personen, die bei einem vorübergehenden Aufenthalt einen Eintrag im Kirchenbuch veranlassten, sind zu Gruppen zusammengefasst aufgeführt.

Eine ausführliche Einleitung legt die Abhängigkeitsverhältnisse und die gesellschaftliche Gliederung der Dorfbevölkerung im 17. und 18. Jahrhundert dar.

Das Material ist so angeordnet, dass eine detaillierte statistische Auswertung nachträglich vorgenommen werden kann. Im Rahmen dieser Veröffentlichung fand eine Beschränkung der Auswertung auf Einwohnerzahlen und ihre Veränderungen, die Herkunft der Ehefrauen der Vollbürger, die Zahl und Verteilung von Geburten und die ansässigen Handwerke statt.

Es zeichnet sich für Eschborn eine erstaunliche Kontinuität alteingesessener Familien bis in die Gegenwart ab, hauptsächlich zu erweisen an den Namen Adam, Börner, Epp, Fendel, Fritz, Gauf, Henrich, Hildmann, Hill, Junghenn, Kunz, Matthes, Michel, Müller und Schmarr. Listen der Pfarrer, Schulmeister und Schultheißen sind als Anhang beigegeben.

*Anschrift und Auslieferung: Historische Kommission für Nassau,  
Mosbacher Straße 55, D-65187 Wiesbaden,  
Tel. 0611/881-0,-111, Fax 0611/881-145, E-Mail: [poststelle@hhstaw.hessen.de](mailto:poststelle@hhstaw.hessen.de)*